

Referendariat abbrechen oder (durch)kämpfen?

Beitrag von „Buntflieger“ vom 18. November 2018 15:56

Zitat von Kiggie

Ich bin mir auch nicht so sicher, ob dir nicht vielleicht das professionelle Verhalten fehlt. Mich hat auch vieles im Ref gestört. Manches habe ich aber einfach an mir abprallen lassen.

Das dicke Fell braucht man hier und da und auch später schadet es nicht.

Es ist nun einmal ein bestimmtes System, das weiß man aber auch, wenn man darauf studiert. Dann muss man sich auch auf das System einlassen.

Was für ein Exempel? Was haben die für einen Mehrwert, wenn sie dich absägen?

Hello Kiggie,

gibt es im Lehrerberuf eine "echte" Professionalität? Zumindest in der Erziehungswissenschaft ist das ja heiß umstritten.

Mag schon sein, dass ich zu empfindlich bin und mir die nötige Ellenbogenmentalität abgeht. Wenn dem so ist, dann wusste ich nicht, dass man als empathischer und sensibler Mensch nicht für "ein bestimmtes System" geeignet ist. Man möge mir das also vorwerfen.

Weshalb das passiert, was passiert - ich weiß es letztlich nicht. Irgendwas wird schon an mir sein, das auf manche Leute provozierend wirkt. Anders kann ich es mir nicht erklären. Mehrwert? Ich glaube nicht - siehe oben -, dass es dabei um rational fassbare Werte geht.

der Buntflieger